

## Das Wichtigste auf einen Blick

**Anzahl Seillängen**

8

**Schwierigkeiten**

4 (4 obl.)/RS2/II

**Equipment:**

Die Route ist an den Ständen und auch dazwischen mit einigen Bohrhaken ausgestattet (im Topo nicht alle Zwischenhaken eingezeichnet). Eine kleine Auswahl an Cams und Keile ist ausreichend. 50m Einfachseil oder Halbseile.

**Zustieg:** Auf einen kleinen Absatz, den man von rechts nach links erreicht, in mittleren Teil der Plattenwand.

**Abstieg:**

Vom Gipfel über den gesicherten Südostgrat (Madonnenklettersteig) zum Kerschbaumer Törl und dann weiter zur Karlsbader Hütte (1h) oder direkt zur Dolomitenhütte (1,5h) hinunter.

**Katalogisierer:** G. Thaler, G. Leinweber 1939

## GPX Datei

## Interaktive Karte

[Download>](#)

[öffnen>](#)

## Beschreibung

Sehr beliebte Genußkletterei, die aber nicht komplett eingebohrt ist. Es überwiegt Wandkletterei, mit einem kurzen Kamin in der zweiten Seillänge und einer sehr schönen und luftigen vorletzten Seillänge an der Kante. An schönene Wochenenden ist es eine viel begangene Route, deswegen entweder sehr früh oder bei stabilem Wetter erst zu Mittag einsteigen. Im unteren Teil auf Steinschlaggefahr durch vorangehende Seilschaften achten.